

Inhalt

I.	Vorwort	6
II.	Was ist Anarchismus?	10
III.	Abriss der Ideengeschichte des Anarchismus	14
IV.	«Klassiker» des Anarchismus	26
	1. William Godwin (1756–1836)	26
	2. Pierre-Joseph Proudhon (1809–1865)	29
	3. Max Stirner (1806–1856)	35
	4. Michail Bakunin (1814–1876)	39
	5. Peter Kropotkin (1842–1921)	44
	6. Leo N. Tolstoi (1828–1910)	51
	7. Gustav Landauer (1870–1919)	54
	8. Emma Goldman (1869–1940)	59
	9. Rudolf Rocker (1873–1958)	65
V.	Exkurs: Zum Problem der «Klassiker»	72
VI.	Konfrontationen	74
	1. Staat	74
	2. Parlamentarische Demokratie versus «allgemeine Freiheit Aller»	84
	3. Kapitalismus oder freiheitliche Wirtschaftsordnung	92
	4. Gewerkschaft, Syndikalismus und Anarcho-Syndikalismus	99
	5. Gewalt, Staat, Militarismus	106
VII.	Anarchismus und Praxis.	
	Anarchismus und Revolution	113
	1. Von der Französischen Revolution zur Pariser Kommune 1871	115
	2. Die Pariser Kommune von 1871	117
	3. Die russischen Revolutionen	123
	4. Anarchismus und Mexikanische Revolution 1910–1920	139
	5. Die Münchner Räterepublik 1919	143
	6. Der spanische Anarchismus und die Spanische Revolution 1936–1939	153
VIII.	Neo-Anarchismus oder Neuer Anarchismus?	173
IX.	Exkurs: Zur Kritik des Anarchismus	177
X.	Resümee und Schlussbetrachtungen	185
	Bibliographie	207